

Zeit zur Ruhe und Besinnung

Nentershausen. Die Weihnachtstage sind gerade und damit auch die allgegenwärtige Berieselung durch Weihnachtsmusik in Kaufhäusern und Geschäften. Der Kirchenchor St. Laurentius Nentershausen möchte daher am Sonntag, 6. Januar, ab 16 Uhr im Rahmen eines Dreikönigskonzerts erstmals in einer Stunde der Ruhe und Besinnung Zuhörer einladen, noch einmal die Advents- und Weihnachtszeit zu durchleben, fernab der weihnachtlichen Dauermusik. In der von Kerzen erleuchteten Pfarrkirche St. Laurentius bringen der gastgebende Kirchenchor sowie die Chorgemeinschaft der Kirchenchöre Ransbach-Baumbach/Siershahn, beide unter der Leitung von Kurt Bücher, Werke aus dem gesamten Weihnachtsfestkreis zu Gehör. Unter anderem werden Stücke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Fidelis Müller sowie Carl Riedel zu hören sein. Musikalisch mitgestalten werden das Konzert Mitglieder des Salonorchesters Elz, Magdalena Quirnbach aus Großholbach am Cembalo sowie der Orgel, die Nentershäuser Mezzosopranistin Johanna Born und der Tenor Johann Schwendner aus Frankfurt. Die Leitung hat Kurt Bücher inne. Eintrittskarten zum Preis von sieben Euro bzw. ermäßigt für drei Euro, die das Programm beinhalten, sind zu erwerben. Der Eintritt unter 14 Jahren ist frei. Zu Beginn des Konzertes werden außerdem die Sternsinger in die Kirche einziehen und das Ergebnis ihrer Sternsinger-Sammelaktion präsentieren. *aeg*

Kursus für Babymassage

Dernbach. Die Hebammenpraxis der Dernbacher Klinik bietet ab Donnerstag, 17. Januar, wieder einen Babymassagekurs für Kinder bis fünf Monate an. Hier geht es um vier Termine jeweils von 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr nicht nur um Wohlfühlen und Intensivierung der Beziehung zwischen Mutter/Eltern und Kind. Neben Spaß und Entspannung erhalten die Teilnehmer für eine Kursgebühr von 50 Euro auch Anleitung zu Yogaübungen sowie zur Indischen Massagetechnik, die bei Blähungen angewendet werden kann. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon (02602) 1062172. *kdh*

Krankenhausreif geschlagen

Rennerod. Am 26. Dezember, 1.40 h wurde der Polizei Westerbürg eine Schlägerei in der Bahnhofstraße in Rennerod gemeldet. Beschuldigt wurde ein 23-jähriger Mann, der im Verlaufe eines Streites einen 21-jährigen Mann „krankenhausreif“ geschlagen haben soll. Der Verletzte musste mit Gesichtsverletzungen im Krankenhaus behandelt werden.

Heizen mit Solareis

Spatenstich für ein innovatives Bürozentrum im Aubachviertel



Spatenstich im Aubachviertel (v.l.) Bürgermeister Edmund Schaaf, Bauherr Dr. Marc Fischer, Bauleiter Marco Bayer (Fa. Goldbeck), Stadtbürgermeister Klaus Mies und Lydia Berressem von der Wirtschaftsförderung der VG Montabaur.

Rund um den ICE-Bahnhof tut sich was. Im nahen Aubachviertel wurde jetzt der Spatenstich für einen neuen Bürokomplex vollzogen.

Montabaur. Heizen mit Eis? Was zunächst klingt wie eine Geschichte des Baron Münchhausen, wird in Montabaur jetzt Wirklichkeit: Im Aubachviertel baut der Unternehmer Dr. Marc Fischer ein Bürozentrum mit einem innovativen Energiekonzept. Es basiert auf so genanntem Solareis und ist eine Kombination verschiedener erneuerbarer Energieformen. Zum Spatenstich lud Fischer Stadtbürgermeister Klaus Mies und Bürgermeister Edmund Schaaf von der Verbandsgemeinde Montabaur ein und erklärte vor Ort, wie Heizen mit Eis funktioniert (siehe Infokasten).

Im Neubaugebiet Aubachviertel zwischen dem ICE-Bahnhof und dem alten Bahnhof wird seit rund einem Jahr fleißig gebaut. Neben Baggern und Baukränen halten die ersten Möbelwagen. Der Bebauungsplan sieht ein Mischgebiet vor unter dem Motto „Wohnen und Arbeiten unter einem Dach“. Viele kombinierte Wohn- und Gewerbegebäude entstehen.

„Immer wenn ich mich hier umsehe, beeindruckt mich die Vielfalt der architektonischen Ideen und

Nutzungskonzepte“, freut sich Stadtbürgermeister Klaus Mies. Ein besonderes Projekt hat auch Dr. Marc Fischer an den Start gebracht. Sein neues Bürozentrum „Aubach-Quartier“ wird komplett aus regenerativen Energiequellen beheizt bzw. gekühlt werden. Es soll aus drei Gebäudekomplexen bestehen, von denen zwei baulich miteinander verbunden werden. Zunächst wird nur ein Gebäudeteil

INFO Solareis

Das Energiekonzept Solareis kombiniert vier erneuerbare Energiequellen miteinander: Wasser, Erde, Sonne und Luft. Es kommt somit (fast) ohne CO₂-Ausstoß aus. Herzstück ist ein großer unterirdischer Tank, in dem Wasser in Eis verwandelt wird oder umgekehrt. Bei 0° Celsius wird aus (flüssigem) Wasser (festes) Eis. Dabei wird Energie in Form Kristallisationswärme freigesetzt.

Während der Heizperiode wird nun das Wasser im Tank langsam auf 0° Celsius abgekühlt und so in Eis verwandelt. Die dabei entstehende Wärmeenergie wird zum Heizen verwendet. Das Eis wird gespeichert und im Sommer zum Kühlen des Hauses genutzt. Bis zum Beginn der Heizperiode hat sich das Eis wieder in Wasser ver-

gebaut, die anderen sollen sukzessive folgen. Insgesamt 3900 Quadratmeter hochwertige Bürofläche sollen entstehen, die frei nach den Wünschen der künftigen Mieter eingeteilt werden können.

Fischer betreibt die Unternehmensberatung Emc², die derzeit im „Büroturm“ direkt am ICE-Bahnhof Räume gemietet hat. Er will einen Teil der Flächen im „Aubach-Quartier“ für sein Unternehmen

selbst nutzen, den Rest vermieten. „Ich bin in Gesprächen mit Mietinteressenten, habe aber noch Kapazitäten frei“, verrät Fischer den beiden Bürgermeistern beim Spatenstich. „Der Standort nahe dem ICE-Bahnhof ist für mich und meine Mitarbeiter ideal. Die gute Verkehrsverbindungen in Montabaur sprechen für sich“, so Fischer. Bürgermeister Edmund Schaaf bedankte sich für das Vertrauen, das Fischer in den Vertrauftsstandort Montabaur setzt, hob aber auch die Vorzüge des Aubachviertels hervor: „Dass eine renommierte europaweit agierende Unternehmensberatung Montabaur als ihren Standort gewählt hat, spricht für die Qualität unseres Standortes in der Mitte zwischen den Ballungsräumen Rhein/Ruhr und Rhein/Main. Von welchem anderen Standort aus kann man sowohl den Flughafen Frankfurt/Main als auch Köln in etwa 30 Minuten erreichen?“

Das Bauprojekt wird komplett vom Bauunternehmen Goldbeck aus Bielefeld ausgeführt, das eine Niederlassung in Koblenz hat und die Bauteile der Stahl-Glas-Konstruktion selbst fertigt.

Nähere Informationen im Internet: • zum Aubachviertel unter www.montabaur.de unter Wirtschaft • zum Bauprojekt unter www.aubach-quartier.de • zum Solareis unter www.isocal.de

Mit einer närrischen Rathausschneidung nachts um 11 Uhr im Verein Ne 75-jährige

Nentershausen beim blumenblauen Lauf am 1. Januar ist es soweit: 75 Jahre KVK le mit“ w nuar 2013, Höhepunkt zum 75-jährigen ge gründete Dann wird zenproklam der Kappelheimnis ge Regentscha der 2000- nimmt.

Närrisch

Närrisch s Sonntag, 3 zu gehen, us-Kirche e schluss da traditionell zu stürmen über das B roder Straß bleibt abzu germeister

Steinfrenz

Steinfrenz tionellen Samstag, 1 im Haus „ Die fest eta det nun sc Der Gastge über die La kannte Mus Der Frau Lindenholt nes abzw gram zu Chorus wurd det. Entsch Chorus durch antwortung Chorleiter s ne intensiv führt den e besonderen gen. In der seines Beste chor „Cäci Preise bei rwerben u Konzertperfo zurück.

Neben de denholzhau prantin M Ausschnitt ches Repert

GEPFLEGTE GASTLICHKEIT

SILVESTERÜBERRASCHUNGS-BUFFET p.P. nur 58 Euro

Ab Januar frisch gegrillte Haxn und Händerli

Tel.: 06101-545162 www.ahrenshof-massenheim.de

Häppchenweise ins neue Jahr

Zu einer gelungenen Silvesterparty gehören nicht nur gut gelaunte

gefüllte Blätterteigtaschen. „Die lassen